

Der Kissinger Sommer kündigt sich an

► Mit dem bevorstehenden Frühling rückt auch der Kissinger Sommer näher. 30 Jahre sind vergangen seit dem ersten Festivalommer 1986, der vom damaligen Oberbürgermeister Georg Strauss und dem jungen Bundestagsabgeordneten Eduard Lintner mit Entschlossenheit und Leidenschaft gegen viele Widerstände durchgesetzt wurde.

30 Jahre sind seitdem vergangen, in denen sich der Kissinger Sommer von einem regionalen Kulturereignis zu dem Kulturhighlight der ganzen Region entwickelt hat. „Dafür ist der langjährigen Intendantin Dr. Kari Kahl-Wolfsjäger höchste Anerkennung und Dank auszusprechen“, so Oberbürgermeister Kay Blankenburg.

Der Kissinger Sommer hat heute ein herausragendes internationales Renommee und zieht auch nach 30 Jahren Gäste aus den Niederlanden, England, der Schweiz, USA und Israel sowie allen Teilen Deutschlands in die herrlichen Spielsäle der Stadt.

Für das Sonderkonzert mit Lang Lang gibt es nur noch Restkarten und beim Auftakt mit Cecilia Bartoli Ende Mai sieht es nicht viel anders aus. Neben Lang Lang reisen einige der führenden internationalen Pianisten an: Hélène Grimaud, Rudolf Buch-



Lang Lang



Grigory Sokolov

binder, Grigory Sokolov, Arcadi Volodos, Fazil Say, Piotr Anderszewski, die Labèque Schwestern, Olga Kern und Boris Berezovsky. Unter den jungen Spitzenpianisten sind hervorzuheben: der Senkrechtstarter Daniil Trifonov, der uns mit drei Konzerten beglückt, Igor Levit ebenfalls mit mehreren Auftritten, Martin Helmchen, Lise de la Salle, David Fray sowie die sechs Pianisten des KlavierOlymps vom Oktober 2015.

Die Auswahl der Violinvirtuosin ist ebenfalls imponierend: Leonidas Kavakos mit Maestro Valery Gergiev, Daniel Hope, Arabella Steinbacher, Vilde Frang, Ning Feng, Veronika Eberle und Marc Bouchkov.

Waltraud Meier, aus Würzburg, begleitet uns schon mehrere Jahrzehnte. Trotz Bayreuth und vieler internationaler Verpflichtungen fanden sich immer Termine für den Kissinger Sommer.

Neben Cecilia Bartoli ist Waltraud Meier unser Superstar mit der goldenen Kehle. Zusammen mit Bassbariton Daniel Kotlinski beenden sie am 24. Juli den letzten Sommer der Gründungssintendantin.

Weitere Primadonnen, neben Philippe Jaroussky und Tenor Daniel Behle, Simone Kermes, Olga Peretyatko, Genia Kühmeier, Vesselina Kasarova, Ricarda Merbeth, Norma Fantini, Hanna

Elisabeth Müller und der Luitpoldpreisträger 2015, der fabelhafte junge Tenor Sung Min Song, der gleich bei drei Konzerten mitwirkt.

Es gibt außerdem auch ein Wiedersehen mit Maestro Alain Altinoglu, mit Lawrence Foster, Vladimir Jurowski, Manfred Honeck und Semyon Bychkov. Andris Poga und Sir John Eliot Gardiner geben erstmals im Regentenbau den Takt an. Jeder Tag des Kissinger Sommers wird neue Entdeckungen bringen!



Foto: Uli Weiser

Cecilia Bartoli



Foto: Felix Bineold

Martin Grubinger



Foto: Ingrid Schönbach

Olga Peretyatko

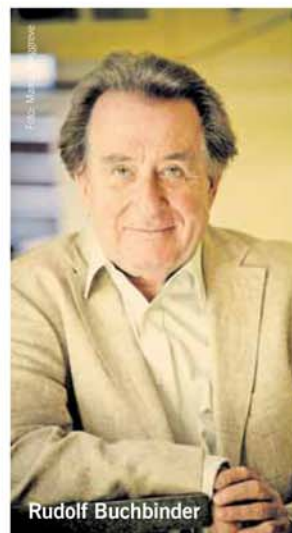


Foto: Uli Weiser

Rudolf Buchbinder



Foto: IMG

Simone Kermes

Programm & Tickets

KISSINGER SOMMER
Ticket-Tel. 0971 8048-444
Mo – Fr 8:30 – 20:00 Uhr,
Sa/So 10:00 – 14:00 Uhr
kissingen-ticket@badkissingen.de
kissingersommer@stadt.badkissingen.de
www.kissingersommer.de